

# Nemo Version 2025-07-04

Release Letter



## Inhalt

1. Zusammenfassung.....	2
2. Neue und aktualisierte Funktionen.....	3
Nemo OptiMate (NEU).....	3
Fokus – Dynamische Infoscapas (NEW).....	5
3. Kompatibilität.....	7
Funktionale Einschränkungen.....	7
Komponenten Status.....	7
Bekannte Probleme.....	7
Behobene Probleme.....	8
4. Dokumentation.....	8
5. Verfügbarkeit.....	8



## 1. Zusammenfassung

Am 04. Juli 2025 hat Proalpha Nemo-Version 2025-07-04 veröffentlicht.

Nemo steht für Natural Enterprise Management Optimizer und ist ein neuer Typ von AaaS - Analytics-as-a-Service, der von Proalpha angeboten wird. Nemo analysiert verschiedene Arten von Ereignisdaten, insbesondere Geschäftsprozesse, die mit Proalpha ERP durchgeführt werden. Das Ziel von Nemo ist es, bessere tägliche Entscheidungen zu ermöglichen, indem operative Aktivitäten (Eingabefaktoren) mit finanziellen Ergebnissen (Ausgabefaktoren) in Beziehung gesetzt werden.

### **Nemo OptiMate – Strukturierte Prozessanalyse entlang des Cash Conversion Cycle**

OptiMate bietet eine methodische Grundlage für eine transparente, datengetriebene Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen auf Basis definierter Leistungskennzahlen. Der Name kombiniert *Optimization* und *Mate* und unterstreicht damit die Rolle als digitaler Unternehmensberater und verlässlicher Partner.

Im Zentrum steht der Cash Conversion Cycle (CCC) – eine zentrale Kennzahl für die Kapitaleffizienz, die sich aus drei standardisierten KPIs zusammensetzt:

- DPO (Days Payable Outstanding): Zeit bis zur Bezahlung von Lieferanten
- DIO (Days Inventory Outstanding): durchschnittliche Lagerdauer
- DSO (Days Sales Outstanding): Zeit bis zum Zahlungseingang nach Rechnungsstellung

Diese KPIs sind im OptiMate-System als „Attributgruppen“ strukturiert, was nicht nur eine klare Visualisierung ermöglicht, sondern auch eine intelligente Verknüpfung, um relevante Zusammenhänge sichtbar zu machen – etwa zwischen DIO und Lieferperformance oder DPO und Liquiditätsauswirkung.

OptiMate schafft ein einheitliches Verständnis, systemgestützte Transparenz und eine gezielte Prozesssteuerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

### **Fokus Dynamische Infoscapes – Personalisierte Views für fokussierte Analysen**

Mit Dynamischen Infoscapes können Nutzer individuelle Teilmengen von Attributen und Daten aus dem globalen Infoscape erstellen, um ihre Analyse gezielt zu fokussieren. Diese maßgeschneiderten Views erscheinen neben den globalen und berichts-basierten Infoscapen und werden über einen geführten Assistenten oder einen Schnell-Auswahldialog erstellt.

Diese Funktion verbessert die Bedienbarkeit und Performance erheblich, indem sie Folgendes ermöglicht:

- Fokussierte Ansichten auf bestimmte Kennzahlen oder Berichte
- Vereinfachtes Debugging durch selektive Attributauswahl
- Eine aufgeräumtere Oberfläche durch Reduzierung der rund 3000 Attribute im globalen Infoscape

Die Assistenten-Oberfläche erlaubt eine intuitive Auswahl und Benennung der Attribute, während ein eigenes Ribbon im UI das Erstellen, Umbenennen und Löschen von Dynamischen Infoscapen unterstützt.

Dynamische Infoscapen basieren auf dem bestehenden Metadatenmodell, funktionieren jedoch als eigenständige, schlanke und schreibgeschützte Views.

Darüber hinaus bietet Nemo-Version 2025-07-04 verschiedene Fehlerkorrekturen und Leistungsverbesserungen.



## 2. Neue und aktualisierte Funktionen

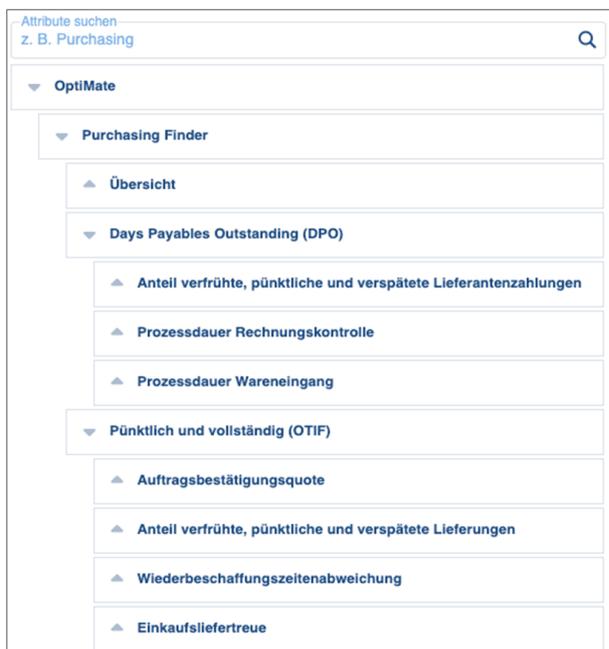
### Nemo OptiMate (NEU)

Das **OptiMate-Konzept** bildet die methodische Grundlage für die transparente und vergleichbare Analyse von Geschäftsprozessen auf Basis vordefinierter Leistungskennzahlen. Ziel ist es, relevante Steuerungsgrößen strukturiert bereitzustellen und mögliche Zusammenhänge zwischen diesen Kennzahlen sichtbar zu machen, um datenbasiertes Optimierungspotenzial gezielt aufzudecken.

Der Name **OptiMate** ist ein zusammengesetztes Wort aus *Optimization* und *Mate* (Partner) – und macht deutlich, dass das System den Nutzer als digitaler Unternehmensberater und verlässlicher Begleiter unterstützt.

Im Mittelpunkt steht der übergeordnete Optimierungsrahmen des **Cash Conversion Cycle (CCC)**, der als zentrale Kennzahl für Kapitalbindung und Effizienz in der Wertschöpfungskette gilt. Er setzt sich aus drei zentralen Metriken zusammen:

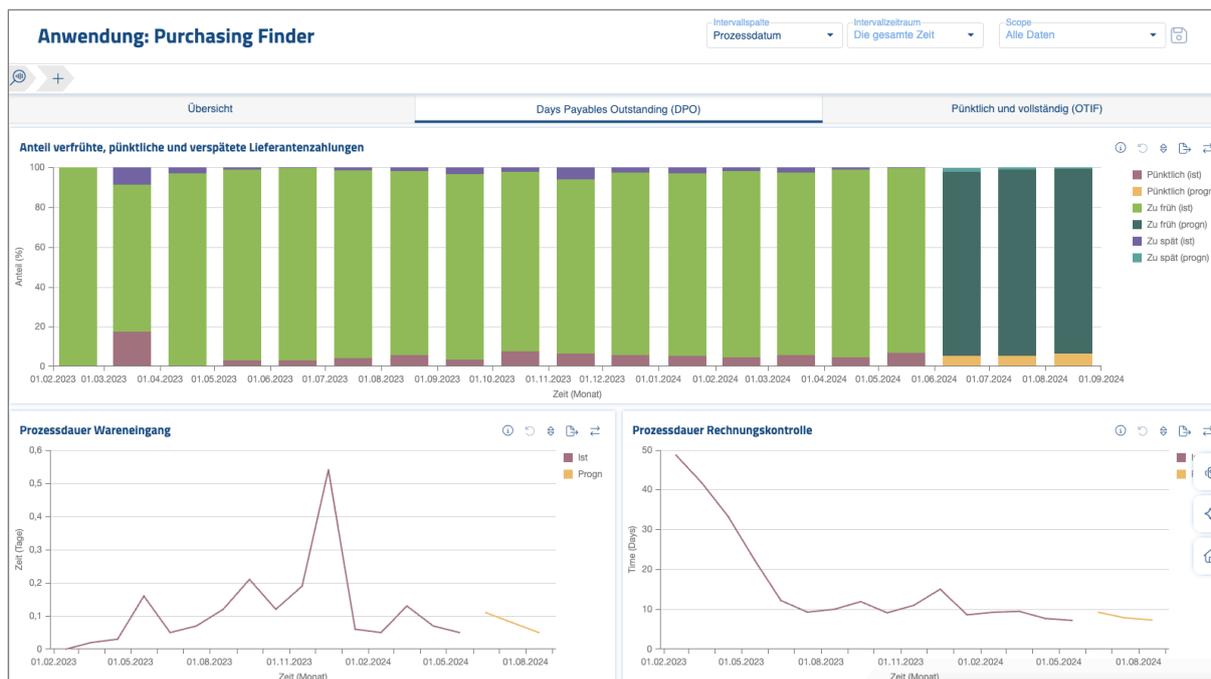
- **DPO (Days Payable Outstanding):** misst die durchschnittliche Zeit bis zur Zahlung an Lieferanten
- **DIO (Days Inventory Outstanding):** beschreibt die durchschnittliche Lagerdauer eines Artikels oder Warens segments
- **DSO (Days Sales Outstanding):** erfasst die durchschnittliche Zeit bis zum Zahlungseingang nach Rechnungsstellung



Diese Kennzahlen sind im OptiMate-System standardisiert, dokumentiert und systematisch als sogenannte **Attributgruppen** aufbereitet. Über die reine Darstellung hinaus ermöglicht das Konzept die **Identifikation potenziell relevanter Zusammenhänge** durch intelligente Verknüpfungen – etwa zwischen **Lagerdauer (DIO)** und **Lieferfähigkeit** oder zwischen **Zahlungszielen (DPO)** und **Liquiditätswirkung**.

Alle Berechnungsregeln, Referenzdefinitionen und Interpretationshilfen sind verständlich innerhalb der jeweiligen Attributgruppen hinterlegt und können **kontextabhängig in Fokus** aufgerufen werden.

OptiMate schafft so die Grundlage für ein **einheitliches Verständnis, systemgestützte Transparenz** und eine **gezielte Prozesssteuerung entlang der Wertschöpfungskette**.



Weitere Informationen rund um Nemo OptiMate stehen im [Nemo Application Guide](#) bereit.



## Fokus – Dynamische Infoscapes (NEU)

Mit der Einführung der **Dynamischen Infoscapes** können Nutzer nun **personalisierte Teilmengen von Attributen und Daten** aus dem globalen Infoscape erstellen, um ihre spezifischen Analysebedürfnisse besser zu unterstützen.

Diese Funktion adressiert eine zentrale Usability-Herausforderung: Der globale Infoscape ist auf nahezu **3.000 Attribute** angewachsen – wodurch es zunehmend schwierig wird, den Überblick zu behalten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Ein eigener **Ribbon-Bereich in der Benutzeroberfläche** ermöglicht die vollständige Verwaltung der Dynamischen Infoscapes, darunter:

- Erstellen neuer Infoscapes
- Umbenennen bestehender Infoscapes
- Löschen nicht mehr benötigter Infoscapes

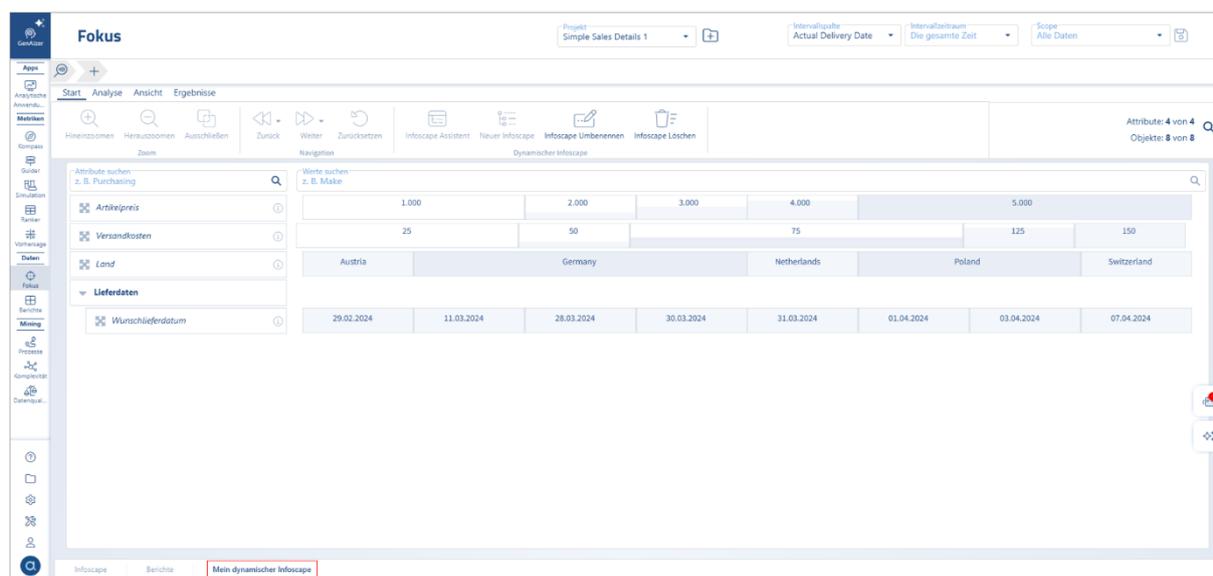
Attribute suchen z. B. Purchasing	1	2	3	4	5	6	7	8
Kernung								
Arbeitspreis	1.000	2.000	3.000	4.000	5.000			
Versandkosten	25	50	75	125	150			
Sachbearbeiter	Anderson	Bond	Smith	Wick				
Branche	Building Technology	Chemistry	Power					
Land	Austria	Germany	Netherlands	Poland	Switzerland			
Lieferdaten								
Tatsächliches Lieferdatum	01.03.2024	29.03.2024	01.04.2024	03.04.2024	05.04.2024	11.04.2024		
Wunschlieferdatum	29.02.2024	11.03.2024	28.03.2024	30.03.2024	31.03.2024	01.04.2024	03.04.2024	07.04.2024

Diese Infoscapes erscheinen als **gleichwertige Elemente** in der Infoscape-Registerkartengruppe, neben dem globalen Infoscape und den Berichtssichten.

Sie können auf zwei Arten erstellt werden:

- Über einen **Assistenten**, der die Nutzer mithilfe einer intuitiven baumbasierten Oberfläche durch die Attributauswahl führt
- Über einen **Schnell-Erstellen-Dialog**, der ausgewählte Attribute direkt aus der globalen Ansicht übernimmt





### 3. Kompatibilität

Nemo ist mit allen ERP-Versionen ab Version 6.1 kompatibel.

Nemo ist optimiert für Chromium-basierte Webbrowser, wie z.B. Google Chrome oder Microsoft Edge.

#### Funktionale Einschränkungen

Folgende Funktionalitäten sind derzeit eingeschränkt:

- Nemo-Cockpit-Vorlagen für PBI sind ausschließlich für die Verwendung im Power BI Service freigegeben. Das bedeutet, dass keine Unterstützung erfolgt, wenn sie mit Power BI Desktop verwendet werden.
- Die PCF-Implementierung ist nur im Zusammenspiel mit einem Proalpha ERP verfügbar.
- Lagerbewegungen für Materialentnahmen werden noch nicht in der Produktion exportiert.
- Lagerbewegungen für die Materiallagerung werden noch nicht in der Produktion exportiert.
- GENIUS ist nur für Kunden verfügbar, die der Nutzung von OpenAI (ChatGPT) zugestimmt haben.
- GENIUS ist derzeit in der BETA-Version, aufgrund einer Einschränkung in der Nutzung von OpenAI kann es sein, dass GENIUS nicht ständig verfügbar ist.

#### Komponenten Status

- Nemo Cockpits werden "as is" ausgeliefert – das heißt ohne Wartung und Support. Dennoch sind Kunden berechtigt, die Cockpits zu nutzen und anzupassen, auch wenn der offizielle Status bis auf Weiteres als veraltet (deprecated) gilt.
- Vorlagen für Nemo Cockpits in Power BI und Qlik werden auf Anfrage bereitgestellt.

#### Bekannte Probleme

- Sehr große temporäre Scopes, die mit Process Mining erstellt wurden, können in anderen Apps fehlschlagen.

Stand: 2025-07-04 – Änderungen vorbehalten

Nemo GmbH | Auf dem Immel 8 | D-67685 Weilerbach

P: +49 228 90954-0 | Fax: +49 228 90954-11 | info@nemo-ai.com | www.nemo-ai.com



## Behobene Probleme

**Case Id (ServiceNow)**

CS0412495

**Case summary**

Leere importierte Spalten konnten nicht in Berichten verwendet werden.

**Solution**

Leere importierte Spalten können nun in Berichten verwendet werden.

**Case Id (ServiceNow)**

CS0412535

**Case summary**

Berichte, die ungültige SQL-Schlüsselwörter enthielten konnten trotzdem gespeichert werden.

**Solution**

Die SQL-Schlüsselwörter NULLIF und IFNULL werden nun korrekt verarbeitet.

**Case Id (ServiceNow)**

CS0416180

**Case summary**

Die Navigation zu Attributen in Fokus per Mausclick auf eine Scope Breadcrumb funktionierte nicht mehr.

**Solution**

Die Funktion wurde wiederhergestellt.

**Case Id (ServiceNow)**

CS0408150

**Case summary**

Fehlende Lokalisierung von Menüeinträgen in der Berichte App.

**Solution**

Die betreffenden Übersetzungen wurde hinzugefügt.

**Case Id (ServiceNow)**

CS0403699

**Case summary**

Falsche Übersetzung eines Dialog-Titels.

**Solution**

Die falsche Übersetzung wurde korrigiert.

## 4. Dokumentation

Neben diesem Release-Letter steht weitere Dokumentation auf dem [Nemo Help Portal](#) zur Verfügung.

## 5. Verfügbarkeit

Alle Produktionsumgebungen wurden bereits aktualisiert.